

Pressemitteilung

Nr. 261 vom 10. November 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

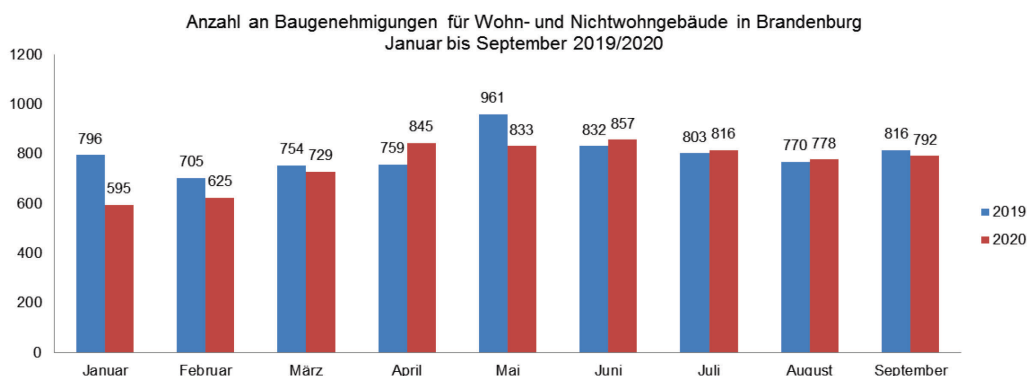
Weniger Baugenehmigungen für Wohnungen im Land Brandenburg

6 870 Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau haben die Bauaufsichtsbehörden des Landes Brandenburg von Januar bis September 2020 nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg gemeldet. Im Januar 2020 hatte der Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 25,3 Prozent betragen, im September 2020 nur noch 4,5 Prozent. Insgesamt sollen 9 353 Wohnungen (–16,8 Prozent) entstehen, darunter 8 641 in Neubauten (–15,1 Prozent). In Ein- und Zweifamilienhäusern sind 4 812 Wohnungen (–1,9 Prozent) geplant. Auffällig ist weiterhin der Rückgang genehmigter Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (–28,8 Prozent) auf 3 687 Wohnungen sowie die abnehmende Anzahl von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. durch Nutzungsänderungen und Dachgeschossausbauten, (–33,1 Prozent) auf 712 Wohnungen. Die meisten Baugenehmigungen für Wohnungen meldeten die Landkreise Märkisch-Oderland und Dahme-Spreewald.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



610 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 666) mit einer Nutzfläche von 824 150 m² wurden im Berichtszeitraum für den Neubau gewerblicher Bauten gemeldet. Die veranschlagten Kosten aller genehmigten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau betragen 2 703,8 Mill. EUR. Das sind 4,0 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.



Nr. 261 vom 10. November 2020
Seite 2 von 2

Baugenehmigungen im Land Brandenburg von Januar bis September

Land /Kreis	Gemeldete genehmigte Wohnungen ¹			
	insgesamt		Neubau	
	Januar-September		Januar-September	
	2020	2019	2020	2019
Land Brandenburg	9 353	11 244	8 641	10 180
Brandenburg an der Havel	449	295	432	244
Cottbus	191	252	167	210
Frankfurt (Oder)	295	209	155	130
Potsdam	468	1 027	471	1 007
Barnim	580	850	570	791
Dahme-Spreewald	1 026	1 718	963	1 654
Elbe-Elster	150	150	129	107
Havelland	951	1 172	886	1 008
Märkisch-Oderland	1 103	771	1 034	691
Oberhavel	1 001	1 070	950	1 008
Oberspreewald-Lausitz	143	236	137	247
Oder-Spree	665	572	593	538
Ostprignitz-Ruppin	338	254	317	241
Potsdam-Mittelmark	788	1 207	716	1 137
Prignitz	124	102	109	87
Spree-Neiße	165	213	156	222
Teltow-Fläming	651	872	617	641
Uckermark	265	274	239	217

¹ Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Über das Datenangebot der Bautätigkeitsstatistik informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3843, -3037 **Fax:** 030 9028-4014

E-Mail: Bau@statistik-bbb.de